

Mehrere tausend Euro für das Römische Bad

17.8.2026 - | Stadt Dresden

Canaletto-Stadtfest und Riesenradbetreiber Oscar Bruch unterstützen Sanierung des Dresdner Kleinods.

Das Römische Bad im Park von Schloss Albrechtsberg erhält weitere Unterstützung: Der Betreiber des Riesenrads beim Stadtfest Oscar Bruch hat heute, am Montag, 17. August 2026, 5.000 Euro für die Sanierung des einzigartigen Ensembles an die Landeshauptstadt Dresden übergeben. Baubürgermeister Stephan Kühn nahm die Spende entgegen. Auch das Canaletto-Stadtfest Dresden unterstützt die Sanierung. Durch den Verkauf eines besonderen Souvenirs kamen weitere Spenden zusammen.

„Ich habe gesehen, viele Dresdnerinnen und Dresdner haben bereits für das Römische Bad gespendet. Auch ich möchte meinen Anteil zur Sanierung dieses Kleinods beitragen, das für mich ein wichtiger Teil Dresdens beeindruckender Kultur und Architektur ist. Das Römische Bad ist ein außergewöhnlicher Ort, der für kommende Generationen erhalten bleiben sollte.“

Oscar Bruch, Betreiber des Riesenrads am Postplatz

Eine weitere Spende kommt vom Dresdner Stadtfestorganisator Frank Schröder. Diese ist im Rahmen einer Souveniraktion rund um das Dresdner Stadtfest zusammengekommen. Angeboten wurde ein auf 3.000 Exemplare limitierter „Null-Euro-Schein“ mit dem Motiv „CANALETTO – Dresdner Stadtfest“. Der Schein zeigt die große Stadtfestbühne vor der Semperoper und ein Feuerwerk über dem Dresdner Nachthimmel. Er wurde für sechs Euro verkauft. Mit dem Kauf konnten Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste des Stadtfests zugleich ein Andenken erwerben und die Sanierung des Römischen Bads unterstützen.

Die genaue Summe der Spenden, die über den Verkauf der Souvenirscheine zusammenkam, ist so kurz nach dem Stadtfest noch nicht schlussgerechnet. Da die Scheine aber gut nachgefragt wurden, dürfte es sich um eine vierstellige, wenn nicht sogar fünfstellige Summe handeln. Hinzu kommen Spenden aus einer weiteren Aktion rund um die Souvenirscheine: Unter anderem die Acts „Juli“, „Gestört aber Geil“, „Cora“ und die Dresdner Band „01099“, die einen Überraschungsauftritt auf dem Stadtfest hatte, haben solche Scheine signiert. Diese Unikate sollen zum Ende der Woche zugunsten des Römischen Bads über ebay versteigert werden.

„Das Dresdner Stadtfest steht für Gemeinschaft, Begegnung und die Verbundenheit mit unserer Stadt. Mit dem Null-Euro-Schein wollten wir genau diesen Gedanken aufgreifen und mit einem besonderen Souvenir gleichzeitig etwas für ein Dresdner Kulturgut tun. Dass die Scheine sich gut verkauften und so eine große Summe für die Sanierung des Römischen Bads zusammengekommen ist, freut uns sehr.“

Frank Schröder, Veranstalter des Canaletto-Stadtfests Dresden

Römisches Bad soll wieder zugänglich werden

Das Römische Bad im Park von Schloss Albrechtsberg ist eine in Sachsen architektonisch einzigartige Park- und Brunnenanlage. Ziel der Sanierung ist es, das Ensemble wieder für

Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen.

Neben den derzeit laufenden Arbeiten am oberen Teil der Anlage soll im nächsten, abschließenden Bauabschnitt die Brunnenanlage mit der ikonischen Fontäne und die zugehörigen Freianlagen saniert werden. Die Kosten für diesen zweiten Bauabschnitt betragen voraussichtlich rund 3,5 Millionen Euro. Die Landeshauptstadt Dresden hat dafür eine Spendenkampagne gestartet. Mit den Spenden sollen Eigenmittel eingeworben und die Grundlage für weitere Fördermittel geschaffen werden. Ziel ist es, insgesamt eine Million Euro zu sammeln. Mehr als 160.000 Euro sind bereits zusammengekommen.

„Das Römische Bad ist ein ganz besonderer Bestandteil des Schlossparks Albrechtsberg und ein Stück Dresdner Stadtgeschichte. Jede Spende hilft uns dabei, dieses einzigartige Ensemble wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ich danke dem Canaletto-Stadtfest, Frank Schröder und Oscar Bruch herzlich für ihre Unterstützung – und ebenso allen Dresdnerinnen und Dresdenern sowie den Gästen des Stadtfests, die mit dem Kauf des Null-Euro-Scheins zur Sanierung beitragen.“

Baubürgermeister Stephan Kühn

Benefizlesung mit Lars Jung

Die nächste Benefizaktion findet am Dienstag, 25. August 2026, um 19 Uhr im Kronensaal von Schloss Albrechtsberg statt. Der Dresdner Film- und Theaterschauspieler Lars Jung liest unter dem Titel „Oh, wenn ich mich doch selbst in dieses Kuvert legen könnte“ Liebesbriefe aus acht Jahrhunderten. Die Ticketeinnahmen kommen der Sanierung des Römischen Bads zugute. Eintrittskarten sind an der Abendkasse, in diversen Vorverkaufsstellen und online direkt über den Ticketshop Reservix unter www.reservix.de erhältlich. Einlass und Öffnung der Abendkasse sind um 18.30 Uhr. Weitere Informationen sind unter www.dresden.de/roemisches-bad zu finden.

Spenden für das Römische Bad

Wer die Sanierung des Römischen Bads unterstützen möchte, kann eine Spende überweisen an:

Landeshauptstadt Dresden

IBAN: DE23 8505 0300 3120 0000 34

Verwendungszweck: „Römisches Bad“

Bei Angabe der Absenderadresse erhalten Spenderinnen und Spender eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigung.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_037.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news